

# Erdeinbau für KWAD Stahlwandbecken

Ihr Schwimmbecken kann auch teileingebaut oder eingebaut werden.

Dafür sind folgende Punkte zu beachten:

Im Hinblick auf die Bodenbeschaffenheit sollte im Zweifel immer ein örtlicher Baufachmann beigezogen

werden, da bei eventuellen statischen Schäden keine Gewährleistung erfolgen kann.

Bedenken Sie beim

Einbau und den diversen Bewehrungen daran, dass Ihr Schwimmbecken je nach Größe ein sehr hohes Gewicht hat!

Achtung: Hanglagen bzw. aufgeschüttete Böden sind in der Regel nicht geeignet. Auf keinen Fall darf

sich ein ansteigender Grund auf die Beckenwand stützen, hier ist auf jeden Fall ein Statiker beizuziehen!

Auftretendes Grundwasser oder Hangwasser, auch hier ist auf ein Baufachmann erforderlich!

## **Aufbau Hanglage:**

Die Baugrube sollte mindestens 40 – 50 cm größer sein als der Durchmesser Ihres Pools!

Die Tiefe der Grube richtet sich danach wie weit das Becken über das Erdniveau herausragen soll, zusätzlich ist die Stärke der Betonplatte und der notwendigen Rollierung zu berücksichtigen!

Es ist statisch erforderlich, dass Ihr Rundbecken zum Schutz des Erddrucks eine

**Magerbetonhinterfüllung ERST NACH BEFÜLLEN DES BECKENS** erhält.

**Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung verfällt Ihre Garantie gegen die Haltbarkeit Ihrer Stahlwand, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!**

## **Vorgangsweise:**

Becken in der Baugrube fertig installieren und mit mindestens 100 cm bzw. 120 cm Wasser füllen.

Styrodurplatten oder ähnliche Materialien zum Schutz der Stahlwand mit Doppelklebeband befestigen!

Auf der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten.

Hinterfüllung der Beckenwände mit erdfeuchtem Magerbeton.

Arbeiten Sie vorsichtig und bedenken Sie, dass Beton schwerer ist als Wasser und in 2-3 Stufen

jeweils ringförmig aufgebracht werden muss.

Erst wenn die 1. Stufe abgebunden und verfestigt ist, sollten Sie mit dem nächsten Teil der Hinterfüllung beginnen.

Erst nach Abbindung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund hinterfüllen